

Es informiert Sie:	Kreistagsbüro
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	kreistagsbuero@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 20.02.2024

Niederschrift

zur Sitzung des Jugendrates des Kreises Mettmann

Sitzungstermin Mittwoch, den 07.02.2024, 17:45 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Mitglieder

Jan Bonk
Julius Buschmann
Daniel Gorbunov
Fatima Jljali
Luzian Leidig
Henriette Morgenroth
Luisa Novinscak
Ahmed Öztav
Orion Raunig
Joleen Schöneberg
Gregor Schwarz
Davud Tastan
Nina Theberath
Niclas Thomé
Timon Tiedtke
Mark Walsleben
Len Wandtke

Verwaltung

Nico Hüsgen
Gabriele van Eck

Gäste

Anas Al-Qura'an
Dominik Budysh
Lenn Cagnazzo
Marek Kasper
Lasse Pelz

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2023
3. Bericht des Sprecherteams / Befragung KJR/001/2024
4. Bericht und Befragung der Verwaltung
5. Berichte aus den städtischen Jugendgremien
6. Budget des Jugendrates des Kreises Mettmann für das Jahr 2024 KJR/002/2024
7. Bericht der AG für Soziales, Wirtschaft, Inklusion und Antidiskriminierung
8. Aufklärungskampagnen KJR/003/2024
9. Bericht der AG für Demokratie leben!, Partizipation und Vernetzung
10. Reisekosten des Kinderparlaments Erkrath für einen Besuch des Landtags Nordrhein-Westfalen
Hier: Förderprogramm Demokratie leben! KJR/004/2024
11. Bericht der AG für Öffentlichkeitsarbeit und Interna
12. Bericht der AG für Bauen, Umwelt und Mobilität
13. Mülleimer in Naturschutzgebieten KJR/005/2024
Hier: Anregung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
14. Bericht der AG für Schule, Sport und Digitalisierung
15. Benennung einer Berichterstellerin/eines Berichterstatters für die Sitzung des Kreistages am 21.03.2024
16. Verschiedenes/Termine

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Nina Theberath eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Zur Anwesenheit erklärt sie, dass 17 Mitglieder anwesend sind, davon 13 stimmberechtigt. Daraufhin stellt sie die Anwesenheit und anschließend die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, stellt Nina Theberath abschließend die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2023

Die Niederschrift über die Kreisjugendratssitzung vom 22.11.2023 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Sprecherteams / Befragung - Vorlage Nr. KJR/001/2024

Nina Theberath stellt die an der Sitzung teilnehmenden Gäste, Herrn Anas Al-Qura'an, Sprecher des Kinder- und Jugendrats NRW, und Herrn Lasse Pelz, Sprecher des Jugendrats der Stadt Düsseldorf, vor. Des Weiteren ist Herr Dominik Budyach anwesend.

Herr Al-Qura'an und Herr Pelz stellen sich persönlich vor und berichten von ihrer Arbeit. Lasse Pelz verdeutlicht, dass eine enge und kooperative Zusammenarbeit zwischen dem Jugendrat Düsseldorf und dem Kreisjugendrat gewünscht sei.

Nina Theberath berichtet, dass eine Zusammenarbeit sowie gemeinsame Projekte zwischen dem Kreisjugendrat und dem Jugendrat Düsseldorf geplant seien. Ein Thema sei beispielsweise eine bessere Vernetzung des ÖPNV zwischen Düsseldorf und dem Kreis bzw. den kreisangehörigen Städten.

Des Weiteren berichtet sie über ein im November stattgefundenes Treffen, bei welchem die neuen (AG-)Sprecher mit Unterstützung von Herrn Dominik Budyach eingeführt worden seien. Nina Theberath bedankt sich mit einem kleinen Präsent bei Herrn Budyach für sein Engagement.

Weiterhin berichtet Nina Theberath von den Planungen hinsichtlich der Jugendkommunalwahl (für das Jahr 2025). Es seien Treffen mit den kreisangehörigen Städten geplant.

Der Kreisjugendrat nimmt die Ausführungen des Sprecherteams zur Kenntnis.

Zu Punkt 4: Bericht und Befragung der Verwaltung

Herr Hüsgen berichtet. Er nimmt Bezug auf den Kreisausschussbeschluss vom 27.11.2023 „Einrichtung von Fahrrad-Reparaturstationen an Berufskollegs“ (hier: Anregung des Kreisjugendrates vom 21.06.2023) und teilt mit, dass verwaltungsseitig eine schriftliche Bedarfsabfrage bei den Schulleitungen und Objektleitungen der Berufskollegs erfolgt sei. Es sei allerdings noch offen, an welchen Standorten und zu welchem Zeitpunkt konkret etwas umgesetzt bzw. eingerichtet werde.

Herr Hüsgen verweist auf ein Angebot von Landrat Hendele, dass die Mitglieder des Kreisjugendrates die Kreispolizeibehörde sowie das Gefahrenabwehrzentrum ca. im 3. Quartal 2024 besuchen und sich mit ihm bzw. der Polizei austauschen können.

Ferner weist Herr Hüsgen die Teilnehmer nochmals auf die korrekte Verfahrensweise der Beantragung von Reisekosten für die heutige Sitzung und auch für zukünftige Sitzungen hin, wie vorab mit E-Mail des Kreistagsbüros an die Mitglieder des Kreisjugendrates vom 31.01.2024 erläutert.

Weiterhin erinnert er an die Einreichung der personenbezogenen Daten der Mitglieder mittels des digitalen Vordrucks, die mit E-Mail vom 14.11.2023 an die Vertreter/innen der städtischen Jugendgremien durch das Kreistagsbüro versandt worden seien. Von vielen Mitgliedern fehlen diese Angaben bislang.

Des Weiteren teilt Herr Hüsgen mit, dass Herr Buschmann mit Unterstützung des Kreistagsbüros Werbemittel für den Kreisjugendrat vor Weihnachten letzten Jahres geordert habe, die inzwischen auch im Kreistagsbüro angekommen seien. Hierbei handelt es sich um USB-Sticks, Klebe-Sticker, Powerbanks und Kugelschreiber.

Zu Punkt 5: Berichte aus den städtischen Jugendgremien
--

Henriette Morgenroth berichtet aus Velbert. Einige Mitglieder aus dem Jugendparlament Velbert haben die Partnerstadt Châtellerault in Frankreich besucht und dort an einer Podiumsdiskussion teilgenommen. Sie berichtet weiterhin, dass sich das Jugendparlament der Stadt Velbert im vergangenen Jahr neu konstituiert habe und sie als Sprecherin gewählt worden sei. Ferner teilt sie mit, dass im Februar eine Nachhaltigkeitswoche in Velbert stattfinden werde, an der sich auch das Jugendparlament beteiligen werde.

Julius Buschmann berichtet aus Hilden, insbesondere zu den dortigen Projekten. Die Mitglieder beschäftigen sich u.a. mit dem Thema Europawahl.

Weiterhin berichtet er, dass das Jugendparlament im Austausch mit dem dortigen Kino bezüglich einer Geschichtsausstellung sei. Des Weiteren habe er beim Schüler-Vorlesewettbewerb in Hilden als Jury-Mitglied teilgenommen.

Orion Raunig berichtet aus dem Jugendrat der Stadt Ratingen und kündigt an, dass auf dem hiesigen Marktplatz die traditionelle Altweiberparty für die Jugend ab 14 Jahren stattfinden werde. Im Anschluss gehe es mit der Party in der Stadthalle Ratingen weiter.

Die Mitglieder des Kreisjugendrates nehmen die Berichte zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: Budget des Jugendrates des Kreises Mettmann für das Jahr 2024 - Vorlage Nr. KJR/002/2024
--

Mark Walsleben erläutert die Inhalte der Vorlage.

Zu der geplanten Brüssel-Fahrt weist Herr Hüsgen auf den (recht geringen) Budgetansatz hin. Je nach Dauer und Zeitpunkt der Reise könnte das Budget nicht ausreichend sein.

Julius Buschmann erläutert, dass ein Besuch des Europäischen Parlaments auch in Verbindung zu Europaabgeordneten erfolgen könne. Dies werde derzeit geprüft.

Herr Hüsgen verweist auf die Überparteilichkeit des Kreisjugendrates.

Herr Anas Al-Qura'an, Sprecher des Kinder- und Jugendrats NRW, gibt zu bedenken, dass die Abgeordneten 6-8 Wochen vor der Wahl nicht mehr zu erreichen seien und erläutert, dass ein Besuch des Europäischen Parlaments vor der Europawahl nur schwer zu realisieren sei.

Henriette Morgenroth berichtet, dass es die Möglichkeit gebe, dass Fahrten nach Brüssel von den „Jugendoffizieren“ organisiert und auch bezahlt werden.

Daniel Gorbunov hinterfragt, ob es sich bei solchen Projekten der Jugendoffiziere um Werbung für die Bundeswehr handeln könne. Dies verneint Frau Morgenroth.

Beschluss:

Der Kreisjugendrat beschließt die in der Anlage beigefügte Budgetplanung für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7: Bericht der AG für Soziales, Wirtschaft, Inklusion und Antidiskriminierung

Die Sprecherin Louisa Novinscak berichtet aus der AG. Es haben bereits 4 Treffen stattgefunden und es wurden fixe Vertreterinnen und Vertreter für die Fachausschüsse gewählt (AWKT, SozA, GA). Diese werden regelmäßig an den Sitzungen der Fachausschüsse teilnehmen. U.a. folgende Themen werden durch die AG behandelt: Mentale Gesundheit und Sportveranstaltungen.

Zu Punkt 8: Aufklärungskampagnen - Vorlage Nr. KJR/003/2024
--

Luisa Novinscak stellt die Inhalte der Vorlage vor. Sie berichtet, dass eine Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt geplant sei, da dies die Effektivität steigern, hilfreich bei der Verbreitung der Kampagnen sei und somit ein höherer Bekanntheitsgrad erzielt werden könne.

Daniel Gorbunov regt an, Jugendliche nicht nur hinsichtlich der Cannabis-Legalisierung aufzuklären, sondern auch das Thema Adipositas bei Kindern und Jugendlichen aufzugreifen.

Herr Hüsgen bietet an, einen Kontakt zu Frau Dr. Susenburger, Amtsleiterin des Gesundheitsamtes, herzustellen.

Beschluss:

Der Kreisjugendrat startet Aufklärungskampagnen, die sich mit den Themen Gesundheit im Allgemeinen, mentale Gesundheit und Drogenprävention befassen. Diese Kampagnen werden von der Arbeitsgruppe für Soziales, Wirtschaft, Inklusion und Antidiskriminierung erarbeitet. Besonders eine Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt ist gewünscht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Bericht der AG für Demokratie leben!, Partizipation und Vernetzung

Henriette Morgenroth berichtet als Sprecherin aus der AG.

Sie berichtet, dass Frau Nieswandt an der Sitzung am 04.12.2023 teilgenommen habe. Diese habe das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ vorgestellt und die Kernziele erläutert.

Des Weiteren berichtet sie, dass die AG geplant habe, eine Geschäftsordnung sowie ein Antragsformular für Interessierte zu entwickeln.

**Zu Punkt 10: Reisekosten des Kinderparlaments Erkrath für einen Besuch des Landtags Nordrhein-Westfalen
Hier: Förderprogramm Demokratie leben!
- Vorlage Nr. KJR/004/2024**

Henriette Morgenroth berichtet aus der Sitzung der AG für Demokratie Leben, Partizipation und Vernetzung vom 16.01.2024. Das Kinderparlament der Stadt Erkrath sei auf Frau Morgenroth zugekommen, da diese beabsichtige, den Landtag NRW zu besuchen. Für die anfallenden Kosten einer Busfahrt beantragt das Kinderparlament einen Zuschuss in Höhe der hälftigen Kosten von 440,00 € aus dem Förderprogramm Demokratie Leben.

Herr Hüsgen führt aus, dass die Verwaltung den Antrag bereits vorgeprüft habe und dabei festgestellt worden sei, dass dieser den Förderrichtlinien von Demokratie Leben durchaus entspreche und somit insgesamt förderfähig sei. Gleichwohl spiegele ein solcher Förderzweck grundsätzlich nicht den Kern des Förderprogramms wider und stelle eher einen Grenzfall dar.

Beschluss:

Dem Kinderparlament Erkrath wird ein Betrag in Höhe von 440 € aus dem „Demokratie leben!“-Budget zur Verfügung gestellt, um die Hälfte der für einen Besuch des Landtags NRW anfallenden Buskosten zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11: Bericht der AG für Öffentlichkeitsarbeit und Interna

Julius Buschmann berichtet als Sprecher aus der AG Öffentlichkeitsarbeit und Interna. Die AG beschäftige sich mit dem Thema social media, insbesondere über die Möglichkeit der Vorlagenerstellung über verschiedene Programme. Er erklärt die Rolle des „Content-Managers“ und teilt mit, dass Timon Tiedtke als „Content-Manager“ gewählt worden sei.

Des Weiteren berichtet er, dass ein Treffen mit den Kreistagsmitgliedern im Sommer in Planung sei.

Zu Punkt 12: Bericht der AG für Bauen, Umwelt und Mobilität

Luzian Leidig vertritt den Sprecher Cedric Deden und berichtet aus der AG für Bauen, Umwelt und Mobilität.

Er teilt mit, dass die AG einen passenden Namen gesucht und sich auf den Namen „K-Bum“ geeinigt habe. Diese mache sich u.a. für eine Busverbindung zwischen Ratingen, Düsseldorf und Erkrath stark.

Zu Punkt 13: Mülleimer in Naturschutzgebieten
Hier: Anregung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
- Vorlage Nr. KJR/005/2024

Nina Theberath erläutert die Müllproblematik in Naturschutzgebieten und verweist auf die Inhalte der Vorlage.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt sie über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreisjugendrat beschließt die in der Anlage beigefügte Anregung an den Kreisausschuss am 14. März 2024 zu richten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Bericht der AG für Schule, Sport und Digitalisierung

Julius Buschmann berichtet aus der AG für Schule, Sport und Digitalisierung und teilt mit, dass Emilia Zambon als Sprecherin gewählt worden sei. Die AG werde sich erst einmal auf die Zusammenarbeit mit der BSV konzentrieren und einen Kontakt zu Frau Nieswandt wiederherstellen. Im Fokus stehe das Projekt „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“.

Zu Punkt 15: Benennung einer Berichterstatlerin/eines Berichterstatters für die Sitzung des Kreistages am 21.03.2024

Der Kreisjugendrat benennt Henriette Morgenroth als Berichterstatlerin für die Sitzung des Kreistages am 21.03.2024.

Zu Punkt 16: Verschiedenes/Termine

Mark Walsleben gibt die weiteren Arbeitsgruppen-Termine bekannt:

15.02.2024 Bauen, Umwelt & Mobilität
21.02.2024 Schule, Sport & Digitalisierung
23.02.2024 Demokratie Leben! Partizipation und Vernetzung
25.02.2024 Öffentlichkeit & Interna
06.04.2024 Soziales, Wirtschaft, Inklusion und Antidiskriminierung

Die nächste Sitzung des Kreisjugendrates findet am 14.05.2024 um 17:30 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 18:52 Uhr

gez.
Nina Theberath
(Sitzungsleitung)

gez.
Gabriele van Eck
(Schriftführung)